

02.10.2003 - 15:53 Uhr

Mischindex: Gewerkschaftswiderstand hat sich gelohnt

Bern (ots) -

Der Nationalrat hat die geplante Abschaffung des Mischindex bei AHV und IV aus dem Sparprogramm gekippt. Dieser Schritt kommt einer eigentlichen Kehrtwende der bürgerlichen Parteien gleich. Der massive Protest der Gewerkschaften diesen Herbst mit der Grossdemonstration am 20. September mit 35'000 Teilnehmenden als Höhepunkt haben die Bürgerlichen gestoppt.

Zum ersten Mal hatte der Bundesrat mit der Aussetzung des Mischindex einen direkten Abbau bei den AHV-Renten geplant. CVP, FDP und SVP folgten der bundesrätlichen Vorgabe. Noch im Ständerat vor zwei Wochen war der Mischindex dank der geschlossenen Front von SVP und FDP im Sparprogramm geblieben.

Dieser Gewerkschaftserfolg beim Mischindex, der allerdings vom Ständerat noch bestätigt werden muss, genügt jedoch nicht. Mit der 11. AHV-Revision und den von Bundesrat Couchepin angekündigten Plänen für die 12. Revision bleiben weitere Angriffe auf unser wichtigstes Sozialwerk auf der politischen Agenda. Die Gewerkschaften werden weiter dafür kämpfen, dass die AHV aus- und nicht abgebaut und dass der Auftrag der Verfassung Existenz sichernde AHV-Renten endlich erfüllt wird.

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND

Auskunft:

Rolf Zimmermann, Tel. 031 377 01 21

Pietro Cavadini, Tel. 079 353 01 56

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100467484> abgerufen werden.